

2017 0814

## **(104)RAHMEN DIEZ Bf. - MENSFELDENER KOPF**

### **(104).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzer Rahmen

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 12. 89

Letzte Inspektion: 2013 08

Länge: km 7.5; 7.91: km 7.70; 7. 92: km 7.44; 10. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; km 7.56, umgelegt an der Umgehungsstraße um Diez nach Birlenbach; 8. 96: km 7.59; 5. 99: km 7.56; 3. 01: km 7.58; 7. 03: km 7.51; 6. 2005: km 7.57; 2007-09: km 7.58; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-08: km 7.48; 2013 08: km 7.54; 2013 11: km 7.66 (umgelegt am Mensfeldener Kopf); 2017 08: km 7.71.

### **LANDKARTEN:**

#### **0. Elektronische Landkarten**

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

### **Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.**

#### **A. Maßstab 1 : 50 000**

- A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus, westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 7.6 (Ende)
- A.2 Topographische Karte 1 : 50 000 Naturpark Nassau, mit Wander- und Radwegen mit Koordinatengitter für GPS-Nutzer, zugleich Wanderkarte des Rhein- und Taunusklubs e. V., des Taunusklubs e. V. und des Westerwaldvereins e. V., 7. Auflage 2011, ISBN 978-3-89637-305-2, von km 0 km 7.6 (Ende)
- A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 1.5 bis km 7.6 (Ende)

#### **B. Maßstab 1 : 25 000**

- B.1 Topographische Karte 1 : 25 000 mit Wander- und Radwanderwegen Naturpark Nassau, Blatt 3 (Ost), Diez Hahnstätten Katzenelnbogen, zugleich Wanderkarte des Rhein-Taunus-Klubs e.V, des Taunusklubs e.V. und des Westerwaldvereins e.V., 2010, ISBN 978-3-89637-272-7, von km 0 bis km 7.1 (Nähe Mensfeldener Kopf)

### **ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

**WEGEBESCHREIBUNG:****(104).01 DIEZ/LAHN BF./ (106)ROTES KREUZ/ (108)SCHWARZES DREIECK**

Der Wanderweg (104)RAHMEN beginnt jedenfalls 2005 nicht mehr am (jetzt geschlossenen) Ausgang aus dem **Bahnhof Diez/Lahn** in der Bahnhofstraße mit den Wanderwegen (106)ROTES KREUZ und (108)SCHWARZES DREIECK - der Rote Punkt ist 1995 und der Rote Balken 1993 aufgelassen worden - sondern 10 m mit dem Schild Richtung Innenstadt, an dem kleinen Taxiplatz vorbei.

Hier biegen wir bei km 0.00 wir **links** in die Unterführung ab und gehen abwärts durch die Unterführung unter allen Gleisen, an ihrem Ende nicht die Treppe geradeaus abwärts zur Straße, sondern bei km 0.04 rechts an ihr vorbei

und im Freien **rechts** aufwärts über die **Brücke** bei km 0.05, oben links auf ihr ab und links hinab bis km 0.08

und dort 5 m rechts von der **B54/B417 rechts** über die Brücke über den kleinen **Seitenbach** der **Aar**

und nach der Brücke **halblinks** abwärts, ab km 0.09 dann links von einer Birkenreihe und rechts vom Seitenbach entlang, rechts war 2001 das neu gebaute Feuerwehrzentrum, 2010 waren auf dem Gelände rechts des Baches stark Umbauarbeiten zu Gange; es geht parallel zum Bach mit langem Rechtsbogen bis auf den nächsten Querweg, die Unterwirtstraße bei km 0.34,

auf ihr mit dem breiten Asphaltweg **rechts** ab, anschließend kommt rechts ein Spielplatz, und ein Weg nach links, der Eingang zum Sportplatz, bei km 0.45, danach gehen wir leicht aufwärts und bei km 0.50 über die **Aar** bis zur nächsten Querstraße bei km 0.53, 60 m rechts ist eine Autostraße.

Wir biegen hier **links** auf den Asphaltweg leicht aufwärts ab, mit langem Linksbogen, in den bei km 0.86 von rechts hinten ein Feldweg einmündet, bei km 0.90 wieder einer, danach überqueren wir bei km 0.91 ein **Bächlein** noch im Linksbogen, und bei km 0.94 zweigen dann alle anderen Wege des TAUNUSKLUBS rechts unter die Unterführung unter der 1993 neu gebauten Umgehungsstraße von der B54 nach Birlenbach ab, nämlich die Wanderwege (106)ROTES KREUZ und (108)SCHWARZES DREIECK.

**(104).02 (106)ROTES KREUZ/ (108)SCHWARZES DREIECK - (108)SCHWARZES DREIECK**

Wir gehen bei km 0.94 mit dem **Linksbogen** des Asphaltwegs weiter bis km 0.97,

und biegen hier **rechts** ab auf einen nächsten Asphaltweg, auf dem dann bei km 0.99 Pfosten die Durchfahrt versperren. Links kommt die **Aar** entgegen, bei km 1.02 kommt sie dann von links herbei, links parallel zu unserem Weg fließt ein Bächlein entgegen, das bei km 1.19 links am Hang entspringt. Wir gehen geradeaus aufwärts auf einem Wall bis km 1.25

und dann mit Rechtsbogen auf die **Fußgängerbrücke** zu, ab km 1.27 bis km 1.29 über sie hinweg und auf den Asphaltquerweg bei km 1.30, auf dem die alte Trasse des Wanderwegs (104)RAHMEN bis zum Bau der Umgehungsstraße verlief; er ist etwa 100 m rechts mit Steinen verlegt und endet dort.

Wir biegen hier **links** ab, weiter leicht aufwärts, bei km 1.37 über die kleine Höhe weg, 100 m rechts steht ein Unterstand auf einem einzigen Mittelpfosten, rechts beginnt ein Parkplatz, der bis km 1.41 andauert. Wir gehen mit leichtem Linksbogen abwärts, in den bei km 1.43 ein Asphaltweg von rechts einmündet, es geht weiter abwärts bis km 1.47 vor die Straße von der **B54** nach Birlenbach.

Hier bei km 1.47 biegen wir **rechts** ab und biegen mit Rechtsbogen parallel zur B54 ein. Von km 1.57 bis km 1.63 erstreckt sich links ein Fabrik-Gebäude aus roten Backsteinen, links läuft eine Leitplanke parallel, rechts ist Steilhang, es folgt ein langer Rechtsbogen mit der **B54**,

halblinks vorn sehen wir die Ruine Aardeck.

Am Ende der Leitplanke links bei km 1.79 geht ein breiter Weg rechts aufwärts in ein Seitental bei km 1.80.

Hier gehen wir **halbrechts** abwärts in eine Unterführung für Fußgänger, mit deren Linksbogen unter der **B54** durch bis km 1.86,

auf dem Querweg bei km 1.88 halbrechts durch das **Aartal**, Ruine Aardeck ist halbrechts. Nach einem Linksbogen überqueren wir bei km 2.03 die **Aar**, gehen dann unter der **Eisenbahn** durch bis km 2.05 vor einen Steinbruch

und hier **rechts** leicht abwärts auf der anderen Seite der Bahn, an einer Sitzgruppe vorbei links bei km 2.09, bei km 2.27 quert ein **Bächlein** von links, danach gehen wir leicht aufwärts, ab km 2.33 ist links Gebüsch und Steilhang, rechts vorn gegenüber sehen wir das Seitental, in dem weiter oben der Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK verläuft.

Bei km 2.64 gehen wir über das nächste **Querbächlein**, steigen weiter bis km 2.69, wo von links hinten ein Betonweg einmündet, rechts ein Haus ist, wir über die kleine **Zwischenhöhe** gehen und dann abwärts, rechts vom Steilhang des Berges der Ruine Aardeck entlang. Das Ende des Felsens ist links bei km 2.91, wo ein Weg links aufwärts abgeht. Ein **Bächlein** quert bei km 2.99, wir gehen weiter im **Aartal** leicht aufwärts nach **Holzheim** und sehen auf der Einmündung unseres Weges in einen anderen breiten Weg, die Schloßstraße, bei km 3.15 ein Schild zurück in unseren Weg Aartal Rad- und Wanderweg R36.

Hier biegen wir in **Holzheim** bei km 3.15 **halbrechts** in die Querstraße ein, die Schloßstraße heißt, bei km 3.17 zweigt links die Gartenstraße ab, und auf ihr steigt der Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK nach links aufwärts, das entgegenkommt.

## (104).03 (108)SCHWARZES DREIECK - (108)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen bei km 3.17 **geradeaus** bis zur nächsten Einmündung von rechts bei km 3.21, aus welcher der Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK von rechts kommt, Asphalt ist auf dieser Straße nur für 5 m.

## (104).04 (108)SCHWARZES DREIECK - (10)RAHMEN MIT SPITZE

Wir gehen bei km 3.21 **geradeaus** weiter leicht aufwärts mit der Schloßstraße und ihren Bögen bis zur querenden Hauptstraße bei km 3.36, auf der die Schloßstraße endet. Zurück zeigt ein Schild Aartal Rad- und Wanderweg R36, 20 m links oben zweigt von der Hauptstraße in unserer alten Richtung geradeaus die Friedhofstraße ab.

Wir biegen bei km 3.36 **rechts** in die Hauptstraße ab um das Haus Nr. 18 herum, die Limburger Straße heißt, und gehen mit dem Linksbogen der Straße abwärts, vorbei an einer Straße nach rechts zu Limburger Straße Nr. 8, 10, 12, 14 , 14 a bei km 3.40 und am Gasthaus Euler rechts bei km 3.43. Bei km 3.49 geht die Autostraße mit Rechtsbogen über die **Bahn**,

wir gehen **halblinks** vor der Bahn leicht aufwärts bis km 3.54 und dann leicht abwärts an der Firma Baum vorbei, die links ist, rechts sind die Gleise, wir verlassen jetzt **Holzheim** wieder. Einen **Bach**, der von der **Aar** abgeleitet ist, überqueren wir bei km 3.58 noch neben der Firma Baum, dann folgt ein langer Rechtsbogen des Asphaltwegs, aus dem bei km 3.71 ein Weg geradeaus weiter geht,

wir müssen dem Rechtsbogen bis über die **Gleise** nach, überschreiten die **Bahn** bei km 3.75

gehen dann mit dem Linksbogen auf der rechten Seite der Bahn entlang leicht abwärts. Der Sportplatz beginnt rechts bei km 3.80, den abgeleiteten **Bach** überqueren wir wieder bei km 3.85 (hier zwischen den Kilometersteinen parallel zur stillgelegten Bahnlinie ist bis 5 m hinter dem nächsten Bahnübergang meine Messstrecke zum Eichen des Fahrradtachometers), gehen fast eben immer noch im **Aartal**, bei km 4.22 über ein **Querbächlein**, danach ist links Kurz KG Marmor Granit in **Flacht**. Wir gehen bis an deren Ende auf die Querstraße bei km 4.29,

biegen hier **links** über die Bahn ab vor dem **Bahnhof Flacht**, der vorn ist, gehen aufwärts an der Kurz KG Marmor Granit vorbei bis zum nächsten Querweg, der links Erdweg, rechts Asphaltweg ist. Ein Schild zeigt

rechts Mensfelder Kopf 3.8 km.

Wir biegen bei km 4.37 **rechts** leicht aufwärts ab mit dem Asphalt, rechts war 2001 ein neues Fabrikgebäude, und halbrechts im Tal vorn sehen wir eine Dampffahne vom Kalkbruch Oberneisen. Über die **Höhe** des Asphaltwegs gehen wir bei km 4.62, und auf der Einmündung des Asphaltweges von links hinten bei km 4.69 müssen wir sehr aufpassen.

Hier müssen wir nämlich spitzwinklig **links** zurück aufwärts abbiegen, vor dem Bächlein, dem **Lohrbach**, aufwärts bis km 4.72

und hier wieder **rechts** aufwärts in das Tal des **Lohrbachs** auf einen Grasweg, vor uns sehen wir schon den Mensfeldener Kopf, insgesamt sind wir rechtwinklig links abgebogen. Bei km 4.95 und km 5.07 gehen Feldwege nach links, bei km 5.12 ein Grasweg nach rechts mit Brücke über den **Lohrbach**. Bei km 5.18 ist ein **Wasserwerk** links mit Zaun bis km 5.22, wo ein Feldweg links aufwärts ab geht den steilen Hang hinauf. Wir steigen steiler, über einen Querweg bei km 5.49, der rechts in ein Tal führt, das von rechts vorn oben herab kommt, ein **Wasserwerk** ist auf der Gegenseite bis km 5.58 am Ende des Seitentals rechts, wir gehen links an unserem Berg hinauf in einem anderen Tal, ab km 5.64 im Hohlweg unter die **Hochspannungsleitung**, bei km 5.73 unter ihr durch, nachher mit Links- und wieder mit Rechtsbogen, in dem bei km 5.85 links das Gebüsch zu Ende ist, rechts dann bei km 5.87, wo ein Feldweg rechts abgeht und wir sehen, dass unter dem Gebüsch rechts ein Bächlein fließt. Vor uns sehen wir schon den Hof Talwiese. Ein Grasweg quert bei km 5.92, nach dem rechts Böschung mit Gebüsch beginnt, an dessen linker Seite wir aufwärts gehen, bei km 6.10 ist rechts ein Betonrundmast, bei km 6.16 stoßen wir auf einen Asphaltweg von links vorn nach rechts. Hier sind wir auf der **Landesgrenze** zwischen Rheinland-Pfalz, das wir verlassen, und Hessen.

Zurück sehen wir Flacht, halblinks zurück auf der Gegenseite der Lahn einen Ort links vom Hochspannungsmast vorbei, weniger halblinks noch einen, genau links auch einen, das ist Limburg, halbrechts der Mensfeldener Kopf.

Wir biegen bei km 6.16 **rechts** aufwärts ab um den **Hof Talwiese** herum, gehen dabei über das **Bächlein** und auf Asphalt links vom **Hof Talwiese** aufwärts, an seinem Eingang rechts bei km 6.21 vorbei, wo der Asphalt endet, einem Feldweg nach rechts bei km 6.29 am Ende des Bauernhofs.

Blick nach rechts haben wir auf Flacht und das Aartal.

Wir steigen mit Linksbogen bei km 6.38, aufwärts mit unserem gesandeten Weg bis km 6.50, wo ein anderer Sandweg von halblinks vorn oben kommt nach rechts, hier geht die Stromleitung nach halblinks fort. Hier kommt seit 2007 der Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE von halbrechts nach links hinten, der auf Betreiben der Naturschutzbehörden (oder der Jäger?) nicht mehr direkt nach Norden vom Mensfeldener Kopf abwärts führen darf.

(104).05 (10)RAHMEN MIT SPITZE - (10)RAHMEN MIT SPITZE/(98)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen hier bei km 6.50 **rechts** ab noch leicht aufwärts bis zur Waldecke bei km 6.62.

Hier vor der Ecke des Waldes gehen wir **links** aufwärts und steigen jetzt auf tiefgründigem Grasweg links vor dem Wald. Ein Hochsitz ist rechts bei km 6.83, ein Weg nach rechts in den Wald bei km 6.90.

Herrlicher Blick bietet sich zurück und nach links, der von oben nicht mehr so schön sein wird.

Eine Burg links im Lahntal lahnaufwärts von Limburg verschwindet bei km 7.01 hinter der Waldecke links; rechts ist hier ein Hochsitz. Bei km 7.05 kommt ein Feldweg von links am Ende unseres langen Rechtsbogens, dem sich jetzt ein sanfter Linksbogen anschließt, bei km 7.12 wird der junge Nadelwald rechts von hohem Eichenwald abgelöst, von rechts kommt ein Weg, wir gehen noch leicht aufwärts bis km 7.14, wo seit 2007 der Wanderweg (10)-RAHMEN MIT SPITZE entgegen kommt. Bis Ende 2013 bog unser Wanderweg hier links ab, dann ist er aber nach **geradeaus** weiter verlegt worden und biegt erst oben an der Einmündung des Wanderweg (98)SCHWARZER BALKEN links zum Mensfeldener Kopf ab.

Wir gehen daher bei km 7.14 geradeaus weiter aufwärts links vor dem Waldrand her; ein Weg geht nach links bei km 7.21, vorher ist links ein verfallenes Grundstück; es gibt noch sehr schönen Blick halblinks zurück auf das Lahntal und auf das Aartal. Wir gehen aufwärts bis auf den Querweg bei km 7.38, auf welchem der Wanderweg (98)SCHWARZER BALKEN von rechts kommt. Hier kam unser Wanderweg RAHMEN MIT SPITZE(10) bis Sommer 2006 von links vom Mensfeldener Kopf. Rechts am Baum nach der Kreuzung zeigt ein Rinerschild:

Neue Wegeföhrung RAHMEN MIT SPITZE(10)  
Zurück Limburg Bf. 6.7 km;  
Mai 2006

Bis 30 m vorher war im Sommer 2006 links noch eine Reihe hoher Pappeln; die Pappeln auf dem Querweg nach links waren dagegen alle gefällt. Rechts ist ein Parkplatz. Der Wanderweg (98)SCHWARZER BALKEN kommt von rechts nach vorn; der Wanderweg RAHMEN MIT SPITZE(10) kommt von vorn.

#### (104).06 (10)RAHMEN MIT SPITZE/(98)SCHWARZER BALKEN – MENSFELDENER KOPF

Wir biegen hier bei km 7.38 **links** ab und gehen links vom Sportplatz zum Mensfeldener Kopf, links von diesem Weg war bis 2006 eine Reihe Pappeln, die aber alle gefällt worden sind. Nach 80 m kommen wir an einer Barriere vorbei, gehen weiter aufwärts, vorbei am Ende des Fußballplatzes nach 150 m. Die ehemalige Pappel-Allee war dann bei km 7.59 zu Ende, von links kam hier bis Ende 2013 unser Wanderweg RAHMEN(104) aus dem Aartal.

Wir gehen hier bei km 7.59 m **halbrechts** aufwärts, links vorbei an einem **Gedenkstein** für

Friedrich L. Jahn 1778 bis 1978, im August Turngau Mittellahn.

Wir erreichen das Plateau des Mensfeldener Kopfes bei km 7.63 und gehen bis zur zweiten Bank bei km 7.66, wo unser Wanderweg (104)RAHMEN auf dem **Mensfeldener Kopf** endet.

Die Sicht (von der Bank aus) vom Mensfeldener Kopf kann großartig sein. Links unten im Tal ist Flacht, halblinks Holzheim, weiter nach rechts Diez. Zwischen Holzheim und Diez liegt halb auf der Höhe der Hof Talwiese. Am Horizont halblinks sehen wir eine sehr große Kuppe im Westerwald und links davor eine weiße Siedlung. Direkt vor uns ist der Schafsberg in Limburg mit dem Krankenhaus darauf und Limburg davor und dahinter. Rechts unten liegt Lindenholzhausen, dahinter im Lahntal noch ein Ort und auf halber Höhe noch einer halbrechts. Halbrechts braust auch die Nord-Süd-Autobahn und etwa nach rechts ein weiterer Ort, den ich versuchsweise Niederbrechen nenne. Der Ort nach halbrechts hinter Lindenholzhausen ist ohne jeden

Zweifel Dietkirchen, denn dort ist die typische Kirche auf dem Kalkberg zu sehen, links dahinter ist dann Burg Dehrn.

**Zuständiger Verein:**

	von	bis	Verein	Markierer
(104)R	km 0.00 Diez Bf.	km 7.66 Mensfeldener Kopf	Stammkl.	Tinz-Dubiel